

Protokoll:

RM Naumann erkundigt sich, wie die Nutzung der Leerstände in Koblenz vorangekommen sei. Weiterhin erfragt er zum Aspekt der urbanen Kunst, ob dieses Thema in der nächsten Ausschusssitzung intensiver diskutiert werden könne.

Die Vorsitzende erläutert zur Leerstandnutzung, dass in der Vergangenheit bereits zwei erfolgreiche Leerstandnutzungen erfolgt seien. Koblenz habe im Vergleich zu anderen Städten wenige Leerstände vorzuweisen. Wie sich dies aufgrund der Pandemie verändert, bleibe nun abzuwarten. Es ist bereits ein Konzept erarbeitet worden, welches beinhaltet, dass das Amt für Wirtschaftsförderung und das Stadtmarketing Leerstände an das Kultur- und Schulverwaltungsamt weitergibt, welches die Informationen wiederum an Künstlervereine weitergeben. Zur Thematik „Kunst im öffentlichen Raum“ führt die Vorsitzende aus, dass geplant sei, ein Konzept für den nächsten Kulturausschuss vorzubereiten. Dies könne beispielsweise so aussehen, dass ein Aufruf in der Zeitung gemacht werde, auf welche sich private Hausbesitzer melden können. Weiterhin könnten möglicherweise auch städtische Flächen genutzt werden.

RM Bourry habe sich gefragt, wie dieses Vorhaben finanziert werden solle. Da es sich um sehr teures Vorhaben handele, müssten sehr viele Spenden eingenommen werden und sie wünsche sich einen zugehörigen Finanzierungsplan.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 19:00 Uhr.

Die nächste Kulturausschusssitzung findet am 07.07.2021 statt.